
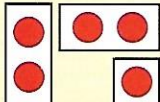







Vorschriften auf den See- und Binnenschifffahrtsstraßen

Verbotszeichen

 Durchfahrt verboten (Binnen); Sperrung einer Teilstrecke (See)	 Liegeverbot	 Ankerverbot
 Festmacherverbot	 Wendeverbot (Binnen)	 Durchfahrt verboten, Rote Flagge
 Durchfahrt verboten, Rote Lichter	 Wellenschlag vermeiden (nur Binnen)	
 Fahrverbot für Sportboote (Binnen)	 Fahrverbot für Segelfahrzeuge (Binnen)	 Fahrverbot für Fahrzeuge, die weder mit Maschinenantrieb noch unter Segel fahren (Binnen)
 Fahrverbot für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb (Binnen)	 Verbot des Segelburens (Binnen)	 Verbot des Wasserskilauens
 Überholverbot allgemein	 Verbot des Begegnens und Überholverbot	 Nur für Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb befahrbar (Binnen)
 Verbot, außerhalb der angezeigten Begrenzung zu fahren (gilt auf Seeschiffahrtsstraßen nicht für kleine Fahrzeuge)	 Geschwindigkeitsbeschränkung wegen Gefährdung durch Sog und Wellenschlag (See)	

Gebotszeichen

 Pfeilrichtung einschlagen	 Anhalten	 Schallsignal geben	 Gebot, besondere Vorsicht walten zu lassen	 Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/Std.)	 Verpflichtung, das Funkgerät auf dem auf dem Zeichen angegebenen Kanal in Betrieb zu nehmen (Binnen)
--	---	--	---	--	---

Einschränkungen

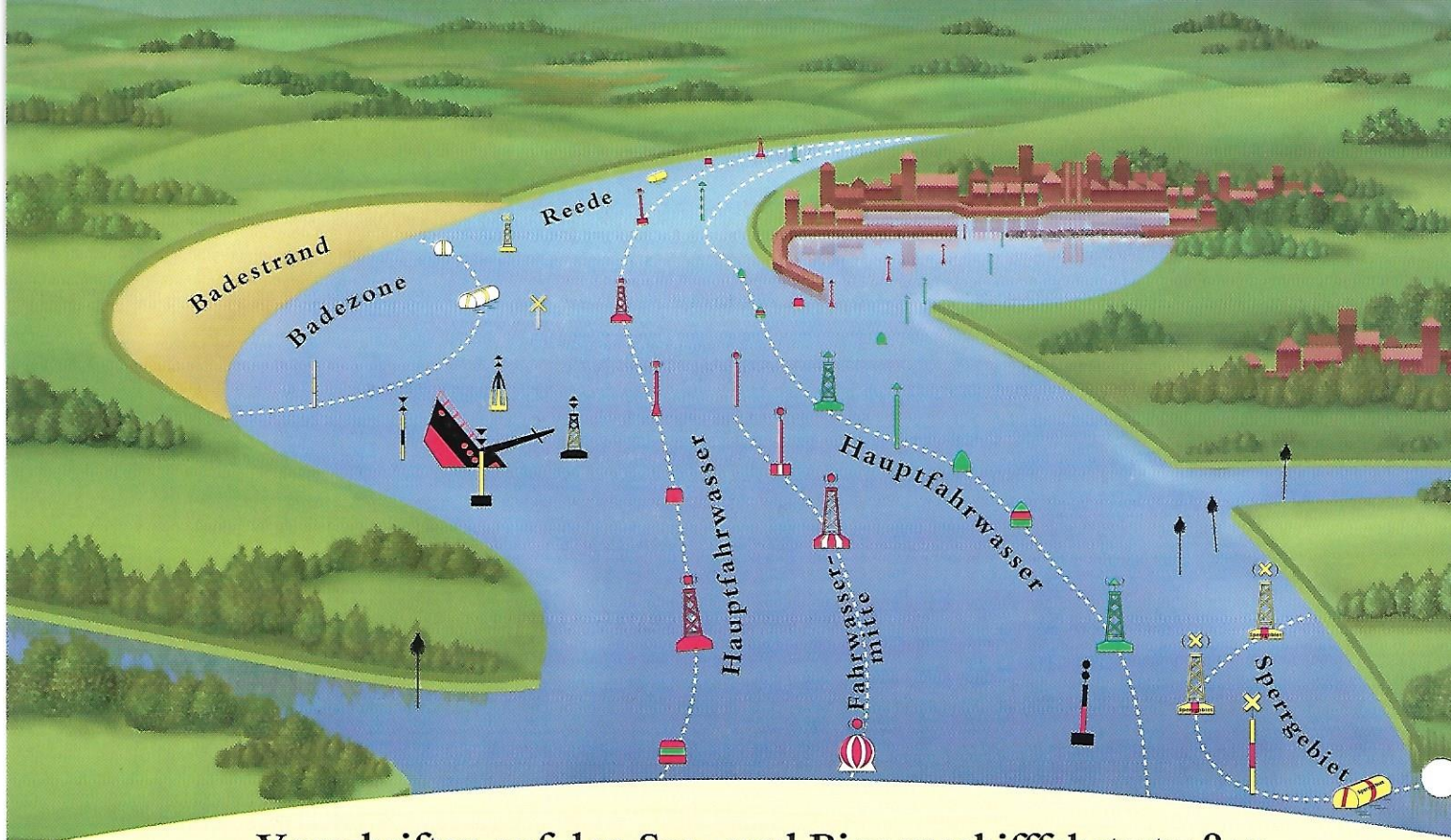
 In einer Richtung befahrbar (Gegengerichtung gesperrt)	 In beiden Richtungen befahrbar	 Fahrwasserreinigung, Abstand in Metern, in dem sich Fahrzeuge vom Tafelzeichen entfernt halten sollen	 Wassertiefe begrenzt (Binnen)	 Durchfahrthöhe begrenzt (Binnen)	 Beschränkung auf zusätzliche Tafel angegeben
--	--	--	---	--	--

Empfehlungs- und Hinweiszeichen

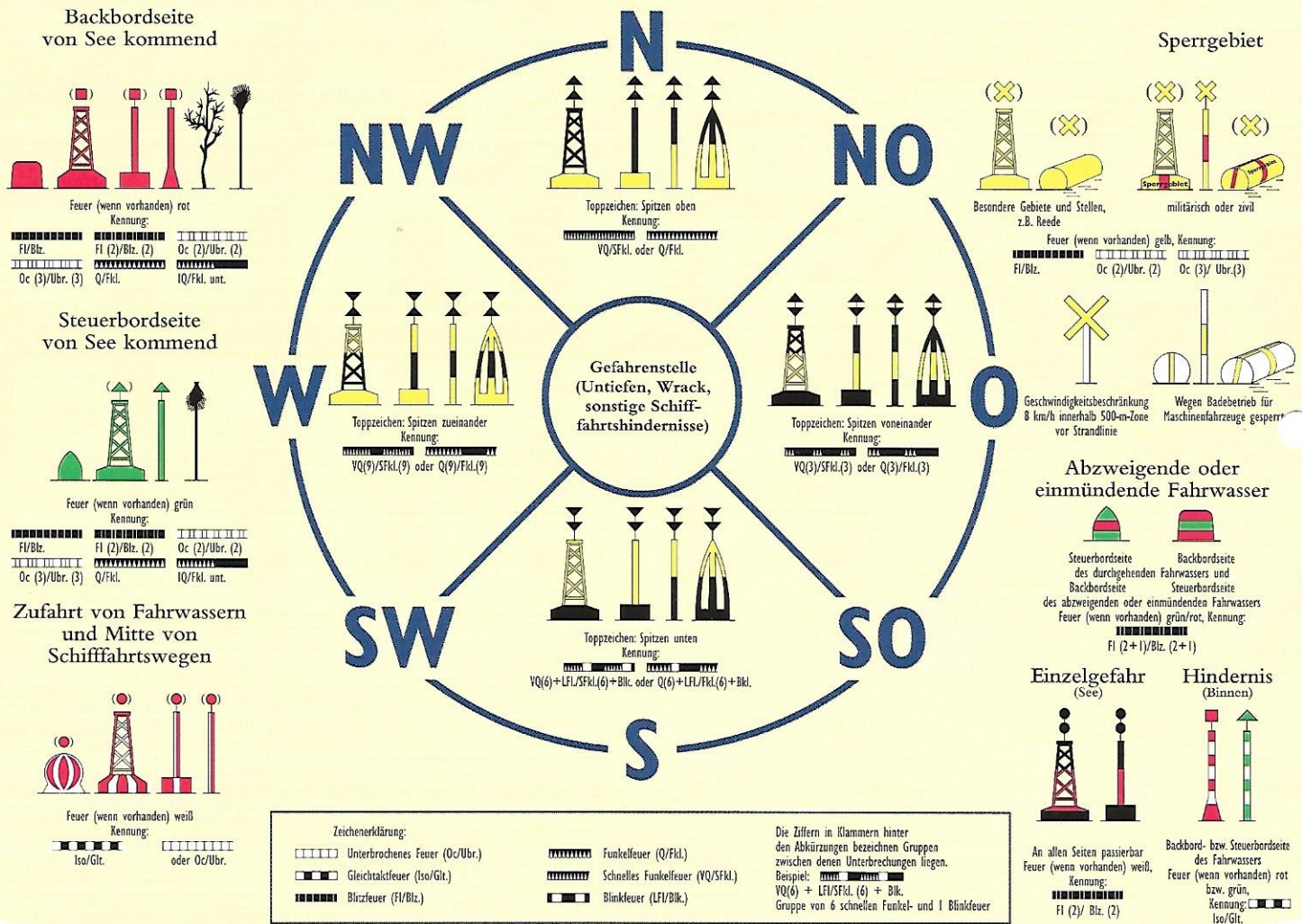
 Erlaubnis zum Durchfahren (Binnen)	 Stillliegen erlaubt (Binnen)	 Ankern erlaubt (Binnen)	 Festmachen erlaubt (Binnen)	 Nicht frei fahrende Fähre	 Frei fahrende Fähre
 Fernsprechstelle	 Hinweis auf Wehr (Binnen)	 Nautischer Informationsfunk (Binnen)	 Fahrerlaubnis für Sportboote (Binnen)	 Fahrerlaubnis für Segelfahrzeuge (Binnen)	 Fahrerlaubnis für Fahrzeuge, die weder mit Maschinenantrieb noch unter Segel fahren (Binnen)
 Fahrerlaubnis für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb (Binnen)	 Erlaubnis zum Segelburen	 Wasserskistrecke (bei See: im Fahrwasser)	 Fahrerlaubnis für Wassermotorräder	 Ende eines Ge- oder Verbots	 Empfehlung in Pfeilrichtung zu fahren (Binnen)

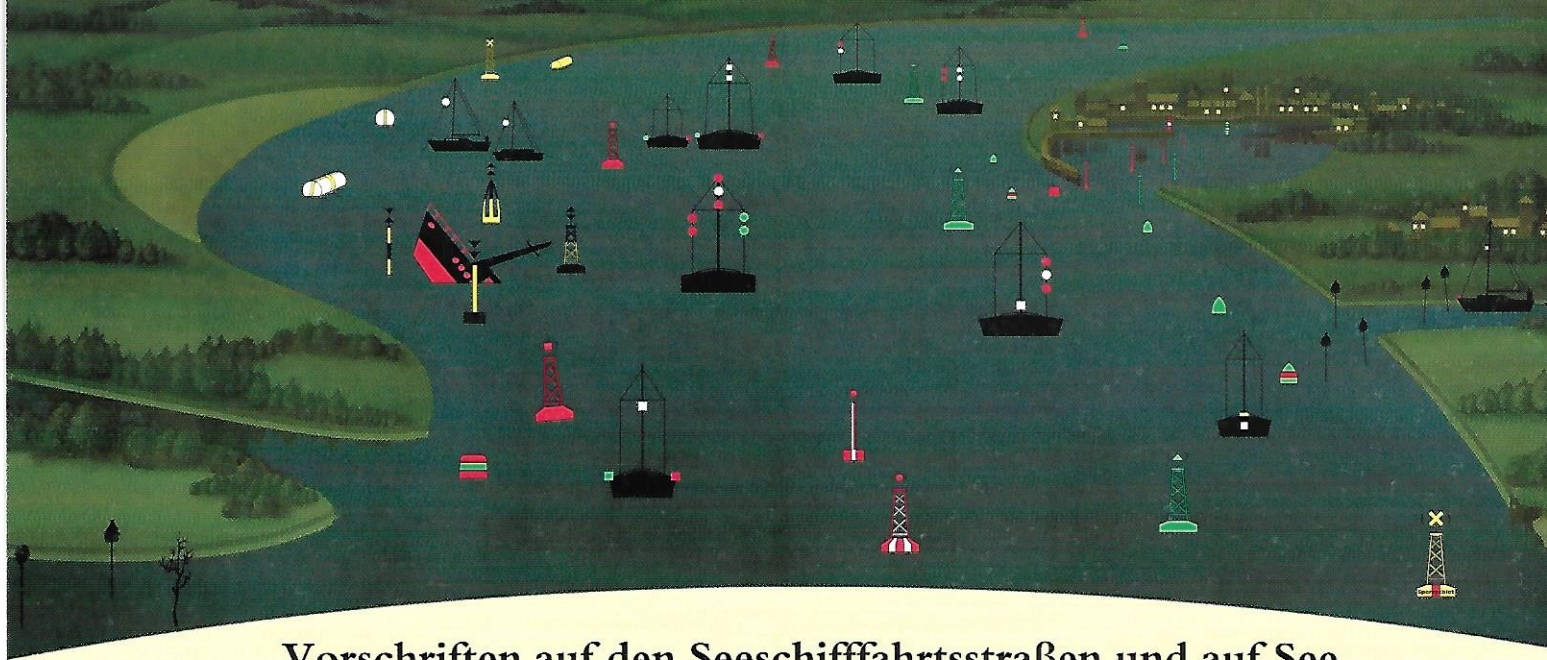
Fahrinnen auf Binnenschifffahrtsstraßen

 Lage der Fahrinne zum Ufer links	 rechts	 Übergang der Fahrinne liegt am linken Ufer	 Übergang der Fahrinne von einem zum anderen Ufer von links	 Übergang der Fahrinne von rechts	 Fahrinne liegt am rechten Ufer
---	---	---	--	---	---



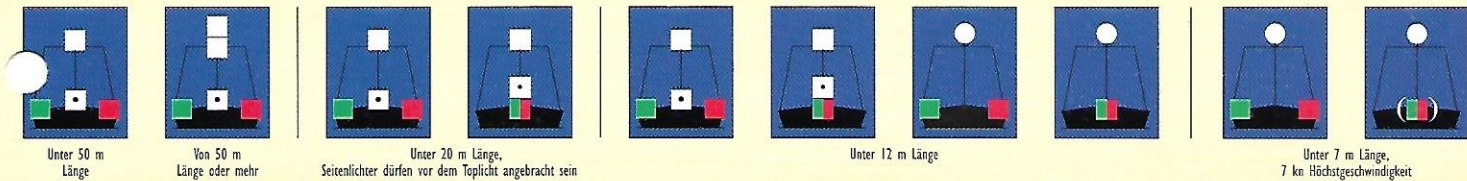
Vorschriften auf den See- und Binnenschiffahrtsstraßen





Vorschriften auf den Seeschiffahrtsstraßen und auf See

Maschinenfahrzeuge in Fahrt



Unter 50 m Länge

Von 50 m Länge oder mehr

Unter 20 m Länge, Seitenlichter dürfen vor dem Toplicht angebracht sein

Unter 12 m Länge

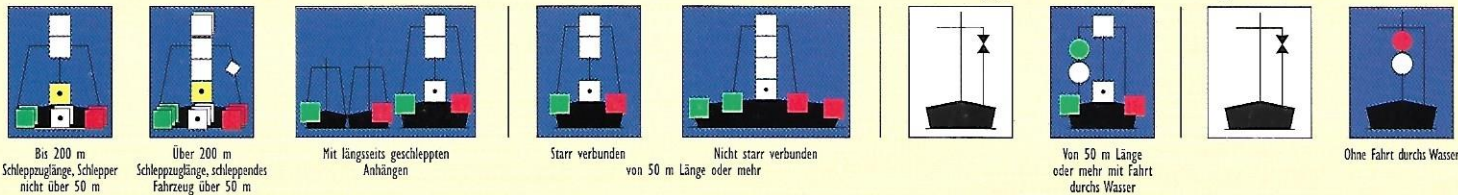
Unter 7 m Länge, 7 kn Höchstgeschwindigkeit

Schleppverbände in Fahrt

Schubverbände in Fahrt

Trawler (Grundschleppnetzfisher)

Fischer mit ausgebrachtem Treibnetz



Bis 200 m Schleppzuglänge, Schlepper nicht über 50 m

Über 200 m Schleppzuglänge, schleppendes Fahrzeug über 50 m

Mit längsseits geschleppten Anhängen

Starr verbunden

Nicht starr verbunden von 50 m Länge oder mehr

Von 50 m Länge oder mehr mit Fahrt durchs Wasser

Ohne Fahrt durchs Wasser

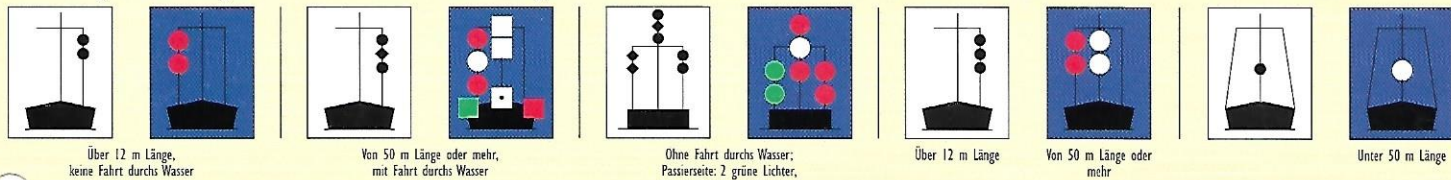
Manövrierunfähiges Fahrzeug

Manövrierbehindertes Fahrzeug

Bagger oder Taucher bei der Arbeit

Fahrzeuge auf Grund

Fahrzeuge vor Anker



Über 12 m Länge, keine Fahrt durchs Wasser

Von 50 m Länge oder mehr, mit Fahrt durchs Wasser

Ohne Fahrt durchs Wasser; Passierseite: 2 grüne Lichter, bzw. zwei schwarze Rhomben

Über 12 m Länge

Von 50 m Länge oder mehr

Unter 50 m Länge

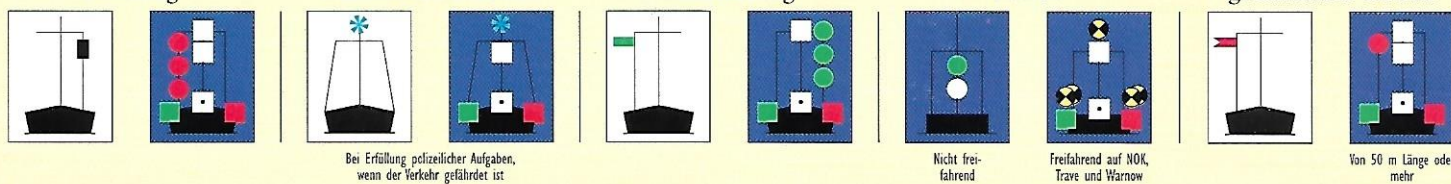
Tiefgangbehindertes Fahrzeug

Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes

Zollfahrzeug

Fähren

Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern



Bei Erfüllung polizeilicher Aufgaben, wenn der Verkehr gefährdet ist

Nicht freifarend

Freifarend auf NOK, Trave und Warnow

Von 50 m Länge oder mehr

Segelfahrzeuge in Fahrt

Ruderfahrzeuge



Unter 20 m Länge

Unter 7 m Länge

Bei Annäherung von Hand geführtes Licht

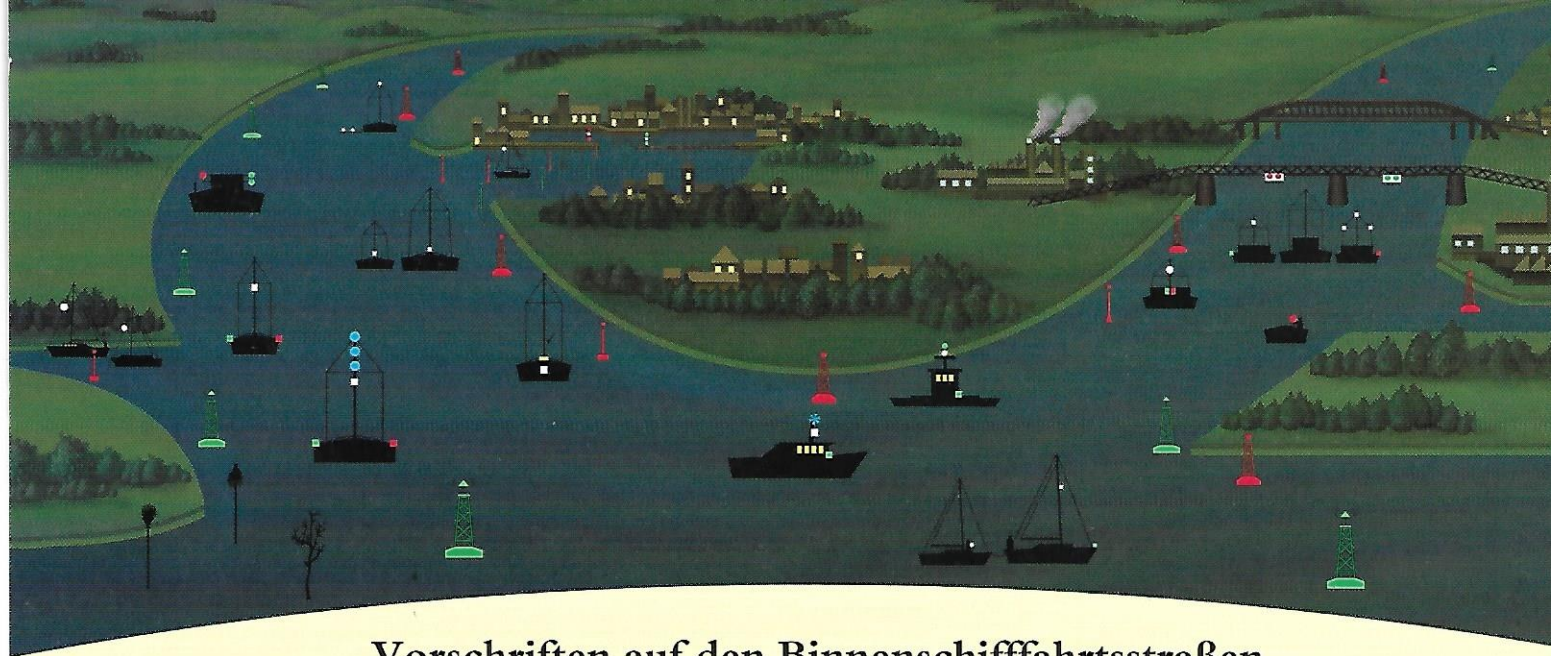
Mit Maschinenkraft fahrend

Unter 12m Länge, wenn keine Lichter nach KVR geführt werden können

Fest oder bei Annäherung hochgehalten

Alle Fahrzeuge sind von vorne gesehen dargestellt:
 ● Rundlicht
 ☼ Funklicht, sichtbar über den ganzen Horizont
 ☐ Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen
 ◐ Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen vom Beobachter abgekehrte Richtung
 ◑ Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen

Abstrahlwinkel der Lichter:
 Toplicht: 225°, Hecklicht: 135°, Seitenlicht: 112,5°
 Flaggen und Tafeln:
 Rechteckig und mindestens 40 cm hoch und breit, Tafeln können statt der Flaggen geführt werden
 Bälle:
 Können durch gleich aussehende Gegenstände ersetzt werden



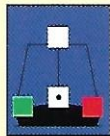
Vorschriften auf den Binnenschiffahrtsstraßen

Fähren



In Fahrt, freifahrend

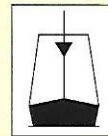
Maschinenfahrzeuge in Fahrt



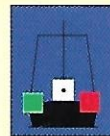
Bis 110 m Länge



Kleinfahrzeuge mit Maschinenantrieb



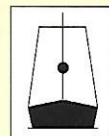
Mit Maschine und Segel fahrend



Unter Segel fahrende Kleinfahrzeuge



2. weißes Licht bei Annäherung



Vor Anker



Manövrierunfähiges Fahrzeug



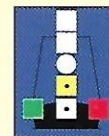
Schubverband



Gekuppelte Fahrzeuge



Schleppverband



Mit einem geschleppten Fahrzeug



Ohne Maschinen oder Segel fahrendes Kleinfahrzeuge



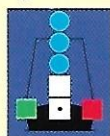
Geschlepptes Fahrzeug

Fahrzeuge, Schwimmkörper und schwimmende Anlagen



Gegen Wellenschlag zu schützen

Bestimmte gefährliche Güter befördernde Fahrzeuge

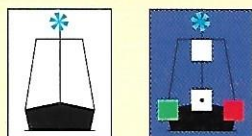


Je nach Gefahrgut 1, 2 oder 3 blaue Kegel oder Lichter

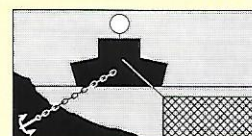
Schwimmende Geräte bei der Arbeit



Fahrzeuge der Überwachungsbehörden

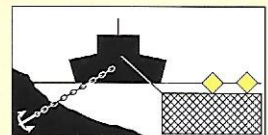


Im Einsatz

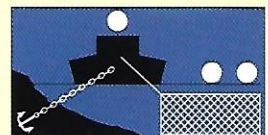


Beim Fang

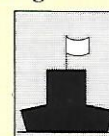
Fischereifahrzeuge



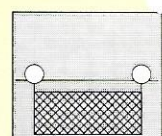
Mit Netzen und Auslegern



Sonderregelungen für den Bodensee Fischende Fahrzeuge



Mit Schleppangel



Fischernetze, Reusen usw. im Fahrwasser

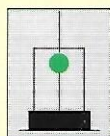
Fahrzeuge mit Maschinenantrieb



Mit weniger als 6 PS



Fahrzeuge mit Vorrang



Schwimmende Geräte, arbeitende, festgefahrene oder gesunkene Fahrzeuge



Durchfahrseite jeweils rechts, links: Durchfahrt verboten

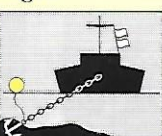


Die übrige Schifffahrt nicht behindernd

Ankernde Fahrzeuge und schwimmende Anlagen



Ankernde Fahrzeuge und schwimmende Anlagen, die die übrige Schifffahrt behindern



Alle Fahrzeuge sind von vorne gesehen dargestellt:

- Rundlicht
- ⬤ Funklicht, sichtbar über den ganzen Horizont
- ⬤ Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen
- ⬤ Festes Licht, sichtbar über einen begrenzten Horizontbogen vom Beobachter abgekehrte Richtung
- ⬤ Festes Licht, sichtbar über drei begrenzte Horizontbögen

Abstrahlwinkel der Lichter:
 Topplicht: 225°, Hecklicht: 135°, Seitenlicht: 112,5°

Flaggen und Tafeln:
 Rechteckig und mindestens 60 cm hoch und breit, Tafeln können statt der Flaggen geführt werden
 Böllert: Können durch gleich ausschende Gegenstände ersetzt werden